

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 72.

Samstag den 27. März.

1869.

Wegen der Osterfeiertage erscheint die nächste Nummer d. Bl. Dienstag den 30. d. M. Inserate hierzu werden bis heute Vormittag 12 Uhr angenommen.

Die Expedition.

Bekanntmachung.

Die in der Kaserne der Unterofficier-Schule zu Biebrich nothwendigen baulichen Veränderungen, wozu erforderlich und veranschlagt sind:

a) Maurer-Arbeiten	zu	150 Thlr.	7 Sgr.	1 Pfg.
b) Zimmer-Arbeiten	"	90	6	"
c) Schreiner-Arbeiten	"	116	7	3
d) Schlosser-Arbeiten	"	116	11	"
e) Tüncher-Arbeiten	"	118	19	11

sollen an die Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Donnerstag den 1. April c. Vormittags 10 Uhr im diesseitigen Geschäftslocale, Rheinstraße No. 25, anberaumt ist. Die Kostenanschläge und Bedingungen können täglich hier eingesehen werden. Wiesbaden, den 24. März 1869.

543

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in der Königlichen Oberförsterei Platte sollen mit Creditbewilligung bis zum 1. September c. an Ort und Stelle, jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfangend, öffentlich versteigert werden:

1) Am Freitag den 2. April c. im Schlage Dokheimerhaag:

28 ³ / ₄	Klafter buchen Scheitholz,
26 ³ / ₄	" " Prügelholz,
1450	Stück buchene Reiserwellen,
6 ¹ / ₄	Klafter buchen Stockholz.

2) Am Montag und Dienstag den 5. und 6. April c.

a) im Schlage Gewachsensteinerkopf an der Platter-Chaussee:

16	eichene Stämme mit 851 Cubikfuß,
4	buchene " 198
34	Kiefern- und Lärchenstämme mit 733 Cubikfuß,
27 ¹ / ₄	Klafter sechsschuhiges Kiefern Nutzholz, vorzüglich zu Pfählen geeignet,

- 3 Klasten eichen Scheitholz,
 $2\frac{1}{2}$ " " Brügelholz,
 425 Stück eichene Keiserwellen,
 $49\frac{1}{4}$ Klasten buchen Scheitholz,
 10 " " Brügelholz,
 1968 Stück buchen Keiserwellen,
 $9\frac{1}{8}$ Klasten buchen Stockholz,
 $12\frac{1}{2}$ " " Kiefern Brügelholz,
 1300 Stück kieferne Keiserwellen;

Mit der Versteigerung des Nutzholzes wird angefangen.

b) im Distrikt Risselborn:

- $1\frac{1}{2}$ Klasten buchen Scheitholz,
 1 " " Brügelholz,
 100 Stück buchen Keiserwellen;

c) im Distrikt Brücher:

- $1\frac{1}{2}$ Klasten buchen Scheitholz,
 1 " " Brügelholz,
 75 Stück buchen Keiserwellen.

Die a b und c genannten Hölzer kommen am 6. April nach Beendigung der Versteigerung im Gewachsensteinernkopf zum Verkauf.

**3) Am Freitag und Samstag den 9. und 10 April c.
 im Schlage Wiesbadenerhaag:**

- 1 Eichenstamm mit 710 Cubikfuß,
 10 Buchenstämme mit 327 " "
 $\frac{1}{2}$ Klasten eichen Brügelholz,
 50 Stück eichene Keiserwellen,
 $141\frac{3}{4}$ Klasten buchen Scheitholz,
 $17\frac{3}{4}$ " " Brügelholz,
 7050 Stück buchen Keiserwellen,
 $51\frac{3}{4}$ Klasten buchen Stockholz.

4) Am Montag den 12. April c. im Schlag Beherwand:

Zusammenkunft in den Kesselnwiesen.

- $\frac{3}{4}$ Klasten buchen Scheitholz,
 14525 Stück buchen Keiserwellen,
 $\frac{1}{4}$ Klasten gemischtes Brügelholz,
 25 Stück gemischte Keiserwellen.

Fasanerie, den 23. März 1869.

Der Königliche Oberförster.
 v. Witzleben.

490

Bekanntmachung.

Dienstag den 30. März l. Js. Vormittags 10 Uhr wird in der hiesigen Stadtwalde folgendes Windfallholz:

a) im Distrikt Neroberg I. Theil b:

- 1 Klasten kiefernes Brügelholz,
 15 Stück kieferne Wellen,
 6 Klasten kiefernes sechs Schuhiges Nutzholz,
 6 " " Brügelholz,
 338 Stück kieferne Wellen,
 $1\frac{5}{8}$ Klasten kiefernes Stockholz;

b) im Distrikt Neroberg II. Theil b und a:

- 3 eichene Stämme von 45 Cubikfuß,
 $7\frac{1}{2}$ Klasten eichenes Scheitholz,
 7 " buchenes Scheitholz,
 $9\frac{1}{4}$ " " Brügelholz,

- 220 Stück buchene Wellen,
225 " gemischte Wellen;

c) im Distrikt Geisberg:

- 3 Klasten kiefernes sechs Schuhiges Nutzholz,
2³/₄ " " Prügelholz,
88 Stück " Wellen,
5/8 Klasten " Stockholz;

d) im Distrikt Hüllend I. Theil b:

- 3/4 Klasten buchene Scheitholz,
25 Stück buchene Wellen

öffentlich versteigert.

Der Sammelplatz ist an der Herzenmühle im Nerothal.

Wiesbaden, den 19. März 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 31. d. Mts. Mittags 11¹/₂ Uhr werden in dem Accisamts-
hofe dahier:

- 20 Centner grüne und
5 " weiße Glascherben,
3 " Knochenabfälle,
3 " leinene und wollene Lumpen,
1 " altes Papier

meistbietend versteigert.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 24. März 1869.

Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 30. l. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden die zur
Concursmasse der W. Capito Wwe. dahier gehörigen Bücher, sowie die
noch vorhandenen Schreib- und Zeichen-Materialien aller Art, nebst einer
vollständigen Ladeneinrichtung in dem Auktionsaale des Rathhauses dahier
gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 22. März 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5429

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem
Viebrich-Wiesbacher Gemeindevwald:

a. Distrikt Ruhhaag:

- 23 birkene Stämme von 119 Eblß.,
410 " Gerüsthölzer,
14 Kfstr. gemischtes Holz,
7636 Stück gemischte Wellen und
200 Gebund Reiser;

b. Distrikt Welichenhaag:

- 9 birkene Stämme zu 43 Eblß.,
45 " Gerüsthölzer,
1/2 Kfstr. gemischtes Holz und
800 Stück gemischte Wellen und

c. Distrikt Christenborn:

- 475 Stück Leseholzwellen

öffentlich versteigert.

Der Anfang wird im Distrikt Ruhhaag gemacht.

Viebrich, den 15. März 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

481

Groß.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlich Amtsgerichts I dahier sollen Donnerstag den 1. April l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien:

- 1) ein Tisch,
- 2) drei Brandlisten, eine Commode und ein Canape,
- 3) eine Commode,
- 4) zwei vollständige Betten,
- 5) 600 Cigarren,
- 6) ein Canape und sechs Stühle,
- 7) ein Canape, ein Nähtisch und eine Hobelbank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. März 1869.

Der Gerichts-Executor.

554

Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlich Amtsgerichts dahier sollen Montag den 5. April l. J. Nachmittags 2 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich: sechs Strohstühle, ein Nähtisch und sonstige Hausgeräte, verschiedenes Schuhmacher-Werkzeug, Küchengeräth und Kleidungsstücke 2c. versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. März 1869.

Der Gerichts-Executor.

554

Fassel.

Notizen.

Heute Samstag den 27. März, Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Herstellung der Leitung des Badewassers für das Militär-Kurhaus, bei Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25. (S. Tgl. 70.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der Beifuhr von 105 Klafter Holz für die Geschäftslocale der Königl. Regierung, bei Königl. Domänen-Rentamt dahier. (S. Tgl. 71.)

Versteigerung mehrerer Haufen Stamm- und Keiserholz, auf dem neuen Todtenhofe. (S. Tgl. 71.)

Den verehrlichen Eltern zur Nachricht, daß ich wieder kleine Mädchen zum Unterricht im Stricken und sonstigen Handarbeiten, verbunden mit den Anfangsgründen der französischen Sprache, zu jeder Zeit annehme.

5145

B. Lambrich Wittwe, Mauergasse 1, zwei Tr. h.

Empfehlung.

Lapeziren, sowie alle vorkommende Anstreicherarbeiten in Lack, Oel und Wasserfarben besorgt prompt und billig

5368

Wilh. Noss, Rheinstraße 21.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehle in schöner Auswahl und billigsten Preisen.

5073 Carl Jäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

Ein großer Garten am Waltmühlweg ist zu verpachten. Näheres zu erfragen Dohheimerstraße 17.

4804

Ein gebrauchtes Sopha billig zu verkaufen Nerostraße No. 27.

5360

Kreis'sches Knabeninstitut.

Das Sommersemester beginnt den 7. April.

5497

CASINO.

Montag den 29. März:

Réunion dansante.

Anfang Abends 8 Uhr.

134

Der Vorstand.

133

Beschönerungs-Verein.

Heute Samstag, Abends 8 Uhr, gesellige Zusammenkunft des Vorstandes und dessen Freunde. Local: Restauration Eugenhühl, eine Treppe hoch.

Feuerwehr.

5555

Die Mannschaft der Handspritze Nr. 3 wird auf heute Nachmittag 5 Uhr zur Probe eingeladen und hat in vorschriftsmäßiger Ausrüstung zu erscheinen.

Geschäfts-Empfehlung.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir unser reich assortirtes, von uns selbst angefertigtes und mit wenig Kosten verknüpftes Lager fertiger Herren-Garderoben hiermit in empfehlende Erinnerung bringen, und sind wir durch unsere Association durch billige und große Einkäufe von jetzt ab in den Stand gesetzt, jedem hiesigen Herren-Confections-Geschäft unbedingt die Concurrenz bieten zu können, mit dem ergebensten Bemerken, daß wir bei festen Preisen die billigste und reellste Bedienung versprechen.

Hochachtungsvoll

5523

Haas & Ducret.

PHOTOGRAPHIE-ALBUM
ETUIS- & PORTEFEUILLE-FABRIK
SCHREIB-MATERIALIEN
EINRAHMUNG V. BILDER
BUCHBINDE-REI
GESCHÄFTS-BUCHER
HAND-LUNG
MARKTSTRASSE N°34 IM EINHORN
WIESBADEN
K.A. v. G. JOOS OFFENBACH

Fußboden-Farben

und desgl. Lack (rasch trocknend, ohne Geruch), alle Sorten geriebene Oelfarben, zum Anstrich fertig, empfiehlt zu billigsten Preisen

J. B. Weil, Webergasse 34.

Alle Arten Pianos werden gestimmt und reparirt durch

M. Matthes, 25 Kirchgasse 25. 4097

Brod nach Liebig's Methode

trifft von nun an in regelmäßigen täglichen Sendungen ein und empfehle ich
solches wiederholt als das wohlchmeckendste und nährndste Brod.
5530

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Neusser Patent-Glanz-Stärke

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund = Paqueten à 16 und 8 fr.; feinste Brödel-Stärke
à 14 fr. empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 5544

Malaga=Citronen & Apfelsinen (Bergfrucht)

à 4 fr. per Stück bei
5467

Heinr. Wald,

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Bierstadt.

Am zweiten Osterfeiertage hält der hiesige Gesangverein „Krohinn“ ein
Concert mit Tanzvergnügen
im Saale zum jungen Löwen zum Besten der eben ins Leben tretenden
Kleinkinder-Bewahranstalt ab, wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

Anfang Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

5511

Bierstadt, „im Gasthaus zum Bären“, Flügelmusik mit Begleitung
am zweiten Osterfeiertag, wobei guter Wein, Apfelwein und Bier verabreicht
wird. Es ladet höflichst ein

Bernhard Barth. 5525

Zu den 3 Kronen in Schierstein.

Am zweiten Osterfeiertage findet große Tanzmusik statt, wozu freundlichst
einladet

A. Berges. 5500

Zur deutschen Einheit in Schierstein.

Am zweiten Osterfeiertage findet große Tanzmusik statt, wozu freundlichst
einladet

Frau Schneider Wwe. 5496

Sonnenberg.

Am zweiten Osterfeiertage findet bei Unterzeichnetem Flügelmusik mit
Begleitung statt, wozu ergebenst einladet

F. Frees. 5545

Sonnenberg.

Am zweiten Osterfeiertage findet in dem Saale des H. Gastwirths
Jacquemar ein Ball des Gesangvereins „Gemüthlichkeit“ statt, wozu
wir alle Freunde hierdurch einladen. Eintrittspreis für Herrn 30 fr.

Anfang um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Der Vorstand. 5514

Eine rentable Wirthschaft in einer der schönsten
Straßen Wiesbadens ist sogleich zu vermiethen. Näh.
in der Exped. 5473

Eine Treppe, Glashüre, Glassefenster zu verkaufen Röderstr. 41. 5467

T a g e s - K a l e n d e r.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Die herzoglichen Wintergärten zu Diebrich

sind von Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Heute Samstag den 27. März.

Feuerwehr.

Nachmittags 5 Uhr: Probe der Mannschaft der Handspitze Nr. 3.

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6³⁰, 8³⁰, 11, 12. Morg. 7⁴⁵, 10¹⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4³⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 8. Morgens 8³⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6³⁰ } Fahrpost. Morg. 11¹⁵ } Fahr-
Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4³⁰ } post.
Nachm. 7⁵⁵ }

Morg. 6³⁰, 7⁴⁵, 11¹⁵ } Briefpost. Am. 3¹⁵, 6⁴⁰, 9 Uhr. } Brief-
Nachm. 2¹⁵ 3. 5. } 9 Uhr. } post.

7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 8³⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 8⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁴⁵.

Frankfurt, 24. März.

Pistolen	9 fl. 46	—	48	fr.
Holl. 10 fl. - Stücke .	9	54	—	56
20 Fres. - Stücke . .	9	29	—	30
Russ. Imperiales . . .	9	47	—	49
Preuss. Friedr. d'or . .	9	57 ¹ / ₂	—	58 ¹ / ₂
Dulaten	5	35	—	37
Engl. Sovereigns . . .	11	53	—	57
Preuss. Cassenscheine .	1	44 ³ / ₄	—	45
Dollars in Gold . . .	2	27 ¹ / ₂	—	28 ¹ / ₂

Männergesangverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

Oster - Sonntag.

Wiesbadener Männer-Quartett.

Abends 8 Uhr: Musikalische Soirée, im Saalbau Schirmer.

Oster - Montag.

„Neue Concordia“.

Nachmittags 2 Uhr: Parthie nach Dohheim.

Casino zu Wiesbaden.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Bürger-Schützen-Corps.

Abends 8 Uhr: Ball im Römersaal.

Männergesangverein „Concordia“.

Abends 8 Uhr: Abendunterhaltung im Saalbau Schirmer.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11³⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11³⁰.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Dingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 11³⁰.

Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁵⁰.*

Abends 6³⁰, 8⁵⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁰*, 12⁵⁵.

Nachmittags 3¹⁵*, 4³⁰, 5¹⁰.*

Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 72)

27. März 1869.

Bur Beachtung!

Nachdem ein hiesiger Buchdruckereibesitzer schon seit Gründung des Geschäfts die Abrihtung von Lehrlingen massenhaft betreibt, indem er gleichzeitig nur 7 derselben beschäftigt, ohne selbst Buchdrucker zu sein, oder — mit Ausnahme einer ganz kurzen Zeit — einen Gehülfen einzustellen, sucht derselbe noch neuerdings deren mehrere gegen gute Bezahlung zu werben. Einem solchen, dem allgemeinen Stoube der Buchdrucker, wie der Existenz der jungen Leute selbst gefährlichen Treiben entgegen zu wirken, hält der unterzeichnete Verein für seine Pflicht und macht die verehrlichen Eltern und Vormünder besonders darauf aufmerksam, daß ein solches Geschäft weder im Stande ist, einen jungen Menschen auszubilden, wie es die jetzigen Anforderungen an einen Buchdrucker erheischen, noch demselben irgend welche Garantie für die Zukunft bieten kann; — nach beendigter gut bezahlter (!) Lehrzeit, mangelhaft ausgebildet, müssen sie anderen Platz machen, denen es ebenso ergeht, und sind von sämtlichen Unterstützungsstellen wie vom Verbande der Buchdrucker selbst ausgeschlossen, da derselbe die materielle und geistige Hebung unseres Standes anstrebt und gerade in dem Lehrlings-Unwesen einen Krebschaden der Arbeiterverhältnisse erblickt. Abgesehen von der gerade in solchen Geschäften heimischen, die übrigen Buchdruckereien schwer schädigenden Concurrenz und hierdurch Herabdrückung der Arbeitspreise, betrachten solche Herren Buchdruckereibesitzer (!) den Lehrling nicht als Person, für deren tüchtige Ausbildung und Erziehung sie verpflichtet sind, sondern als Sache, die sie zu ihrem materiellen Vortheil eben nur ausbeuten, unbekümmert um deren Zukunft.

Der „Deutsche Buchdrucker-Verband“ wird es stets als seine erste Aufgabe ansehen, diese Mißstände zu bekämpfen und dadurch zeigen, daß es seinen Mitgliedern nicht allein um momentane materielle Besserstellung zu thun ist, sondern daß sie Alles anbieten, nur tüchtige Gehülfen und Kollegen zu erziehen, um so für Ersteres ein gleiches Aequivalent bieten zu können.

Ein Flugblatt gegen das Lehrlings-Unwesen ist ausgearbeitet und wird in Kürze zur Versendung gelangen.

Indem wir hoffen, daß Vorstehendes von Eltern und Erziehern recht gewürdigt werde, ist unser Vorstand gern bereit, in der beregten Angelegenheit Auskunft zu ertheilen.

Wiesbaden, den 24. März 1869.

Die Mitglieder des „Gutenberg-Vereins“.

„Neue Concordia“.

Am 2. Ostersfeiertag Nachmittags 2 Uhr: Parthie nach Döbheim.

Wiesbadener Consum- und Sparverein. Gingetragene Genossenschaft.

Der Vorstand des Wiesbadener Consum- und Sparvereins beehrt sich seinen verehrten Mitgliedern, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß wir mit dem Heutigen unseren zweiten Laden **Taunusstraße No. 10** eröffnet haben.

Wir empfehlen unser reich assortirtes Lager in Colonialwaaren, Landesproducten, Delicatessen, Liqueuren, Weinen, sowie sämmtlichen künstlichen Mineralwassern, Limonaden gazeuses etc.

Zugleich haben wir einen Ausschank von Soda- und Selterswasser im Glas errichtet und verabreichen solches per Glas zu 2 kr., mit Liqueur zu 4 kr.

Die Mineralwasser und Limonaden sind aus der Mineralwasseranstalt von Louis Schäfer dahier.

Wiesbaden, den 26. März 1869.

Der Vorstand. 446

Java-Café bei F. L. Schmitt,

Taunusstraße 25,

grün 28, 30 und 32 kr.

blau 36, 38 und 40 „

gelb 36, 38 und 40 „

echt braun 44, und 46 kr.,

gebrannten 38, 44, 48 und 56 kr.

per Pfund.

sämmtliche Sorten sind rein und fein von Geschmack.

5543

Mein wohlassortirtes Weinlager,



worunter besonders: Laubenheimer, Rorcher, Rauenthaler, Radesheimer, Neroberger Cabinet, Ober-Ingelheimer, Altmannshäuser, verschiedene Bordeaux, Portwein, Malaga, Madeira, Cherry, Stachel- und Johannisbeerwein, moussirenden Rheinwein à 1 fl. per Flasche, ächten Champagner à 3 fl. 30 kr., empfehle und bringe auf die bevorstehenden Feiertage in freundliche Erinnerung.

Heinrich Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41. 5467

Corsetten und Krinolinen

in neuer Zusendung billigt bei

5542

Chr. Jstel, Langgasse 19.

Corsetten und Cortieren,

in weiß und grau, nach dem neuesten Pariser Schnitt, sind vorrätzig und werden nach Maß gemacht; Reit-Corsetten, orthopädische Corsetten und Leibbinden bei

5576

A. Rösch,
5 Goldgasse 5

3 & 6 kr. Reisflämme und Frisirlämme von Kautschuk bei G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Oberwegergasse 51, Parterre rechts, sind äußerst billig zu verkaufen: Gebrauchte Kinder-Kanape's mit Rollen, große Kanape's, Barockstühle, Trimeaux mit Marmorplatte, Tische aller Art, Stühle, Kleider- und Küchenschränke, Spiegel, Bettstellen, neu und gebraucht, u. s. w. 5558

Hobelspäne, per Korb 1 kr. sind zu verkaufen Adelheidsstraße 5. 5508

Restauration Pallat,

16 Michelsberg 16.

1868r per Schoppen 20 fr.

5567

Zur neuen Union,

9 große Burgstraße 9,

Table d'hôte um 1 Uhr,

Diner à part,

reingehaltene Weine,

vorzügliches Export-Bier im Glas

empfiehlt bestens

A. Mahr Wwe. 5495

Storch nest.



Während der Osterfeiertage:

vorzüglichem Münchener Bock

per Schoppen 6 fr.,

sowie vorzügliches Winter-Lagerbier per

Schoppen 4 fr.

5573

Kimmels-Local, Kirchgasse 8.

Ostermontag:

Flügelmusik mit verstärkter Begleitung.

Für gute Restauration sorgt der freundlichst einladende

W. Bretz. 5565

Burg Nassau.

Auf die bevorstehenden Feiertage: Eröffnung meiner frisch hergerichteten
Regelbahn, wozu alle Regelfreunde eingeladen sind.

5585

Seb. Aumüller.

Lindenthaler Hof bei Wiesbaden.

Montag den 2. Osterfeiertag: Grosse Tanzmusik. Für gute
Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, wozu ergebenst einladet

5585

Jakob Herzfeld.

Geddenwirthschaft bei Ludwig Menges in Mosbach.

Während der Feiertage wird selbstgezogetenen Schiersteiner Wein ver-
zapft.

5553

Frische Schellfische

5549

bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Kartoffeln per Kumpf 6 fr., im Walter billiger, bei

A. Bossong Wwe., Kirchgasse 18.

5483

Saalbau Schirmer.

Oster-Sonntag den 28. März:

Grosse musikalische Soirée,

ausgeführt von dem bekannten
Wiesbadener Männer-Quartett.
Außerdem haben zu dieser Soirée noch andere Künstler ihre gütige
Mitwirkung zugesagt.

Program.

Erste Abtheilung.

1. „Wachet auf“, Motette von Klein.
2. „Das ist Schwärmerei“, Couplet.
3. „Die jungen Musikanten“, Quartett von Rüden.
4. „Ave Maria“, Tenor-Horn-Solo aus der Oper „Stradella“ von Flotow.
5. „Schneider-Quartett“.
6. „Gelegenheit macht Diebe“, Scene und Couplet.
7. „Die berühmten Automaten“ des Quiny-Quiny Beny.

Zweite Abtheilung.

8. „Savoyarden-Ständchen“, Tenor-Solo mit Quartett.
9. „Schneiderlied“, Couplet.
10. „Guten Abend, lieber Mondenschein“, Volkslied, arrangirt v. P. Stengel.
11. Cavatine aus der Oper „Die Jüdin“ für Bass von Halevy.
12. „Lebe wohl“, Lied für Tenor und Tenor-Horn-Solo von Broch.
13. „Schnellmalerei“, Couplet mit Bildern.
14. „Die lustigen Nachtvögel“, komisches Intermezzo von R...

Zum Schluß:

T A N Z.

Billete für Herren 18 kr., für Damen 12 kr. sind bei Herrn Cigarrenhändler Faller, bei Herrn Moritz Schäfer, in der Restauration des Herrn Langsdorf, im Saalbau Schirmer, sowie Abends an der Casse in Empfang zu nehmen.

Anfang 8 Uhr.

Saalbau Nerothal.

Am Oster-Montag, Nachmittags 3½ Uhr anfangend:

grosse Tanzmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger. 558

Feuerwehr.

Dienstag den 30. März l. J. Nachmittags 4 Uhr wird die vorgeschriebene Feuerwehrübung vorgenommen; sämtliche Abtheilungen, mit Ausnahme der Mannschaften von den beiden großen Wagenspritzen Nr. 1 und 4, des Feuer-eimer-Transportwagens, der 4 Compagnien Wasserreicher, werden eingeladen, mit ihren Maschinen, Geräthschaften und Abzeichen versehen, in blanker Uniform vor der Marktschule Aufstellung zu nehmen.

Die betreffenden Mannschaften werden aufgefordert, sich bei Zeit wegen Abholung der Requisiten in den Remisen zu versammeln.

Die Feuerwehr wird um 3½ Uhr durch die Signalisten alarmirt.

Wiesbaden, den 27. März 1869.

Der Brand-Director.

Ehr. Zollmann.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Dem Vorstande sind von Herrn Dr. L. abermals drei Flaschen Wein für unsere Nervenfieber-Reconvalescenten zugesandt worden.

Wir sagen hierfür öffentlich unsern wärmsten Dank und erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, daß von dem Arzte der Anstalt zur Kräftigung dieser Reconvalescenten (9 an der Zahl) der Genuß von Wein und kräftigen Nahrungsmitteln empfohlen worden ist, daß es aber leider in dem Keller und der Vorrathskammer einer Armen-Anstalt an diesen wünschenswerthen Dingen gar sehr fehlt.

W möchten daher unsere Mitbürger am wohlbesetzten Mittagstische gelegentlich der Reconvalescenten in der Kleinkinder-Bewahranstalt gedenken und denselben von dem Ueberflusse zeitweise etwas zufließen lassen.

Wiesbaden, den 24. März 1869.

Der Vorstand. 548

Blindenschule.

An Geschenken von Herrn Meyer aus einem Prozesse mit Herrn Raur 1 fl. 6 kr. und von Anna Knebel aus Dietkirchen 5 fl. empfangen zu haben bescheinigt, herzlichst dankend

Wiesbaden, den 25. März 1869.

Der Cassirer der Blindenschule.

Sachs.

Kinderhaus zu Wiesbaden,

Erziehungs-Anstalt für Kinder der gebildeten Stände vor dem schulpflichtigen Alter.

Dasselbe beginnt seinen Commencursus Montag den 5. April.

Anmeldungen werden entgegen genommen in dem Local der Anstalt, Kirchgasse 20, von der Vorsteherin

Charlotte Snell. 5554

Vollständige Betten,

sowie einzelne Theile, Rohhaar- und Seegras-Matratzen (in großer Auswahl vorrätzig) empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Bær, Steingasse 13. 5505

Für Bauunternehmer.

Wegen Bauveränderung sind die fast noch neuen, vollständigen Fenster-einrichtungen mit Jalousieläden eines dritten Stockes zu verkaufen. Näh im Landhause Sonnenbergerstraße 20, Parterre. 5516

Eine Bettstelle, ein Koffer, ein Fenstertritt mit Schublade sind zu verkaufen Steingasse 11. 5518

Bürgersaal.

Am 2. Oster-Feiertage:

Grosse Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

J. Klarmann.

Chocolade

aus der Fabrik von **Gebr. de Giorgi** in Frankfurt a. M. zu
Original-Fabrikpreisen, sowie

ächt chin. Thee

empfiehlt **Hermann Rühl**, vorm. Jac. Rath,
5081 Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Kartoffeln 6 kr., blaue und rothe **Mauskartoffeln** 14 kr., **Äpfel** 18 kr.
per Kumpf, **Sauerkraut** und eingemachte **Bohnen** empfiehlt

Franz Schuth, Metzgergasse 31. 5504

Starke wilde Reben, hoch- und niederstämmige **Rosenbäumchen**, **Monat-
rosen**, grün angestrichene **Rosenbaumpfähle** von 3—7 Fuß Länge sind zu
haben bei **Conrad Spanknebel**, Gärtner, Rheinstraße 14. 5538

Neugasse 10 sind gute, nichtblühende **Früh- und Spätartoffeln**, sowie
Dickwurz zu haben. 5498

Flaschen werden angekauft **Kirchhofsgasse 10**. 5521

Für den Export habe Auftrag getragene **Herrenkleider** zu kaufen und kann
deshalb den höchsten Preis bezahlen.
5904 **Ad. Löb**, Langgasse 14.

Helenenstraße No. 5 bei **Botenmeister Brühl** ist ein noch gut erhaltenes
Klavier sogleich zu vermieten. 5286

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen, auch werden vor wie nach alte gegen
neue eingetauscht und verliehen bei **Franz Alff**, Sattler. 4969

Sauerkraut zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 5446

Hochstädte 16 sind **Dickwurz** zu haben. 3909

Ein gebrauchter **Schreibpult** ist zu verkaufen **Wellritzstraße 4**. 5349

Einige Aeder im „Königstuhl“, „Rosenfeld“ etc., sind zu verpachten. Näh.
bei **A. Freytag**, Neuberg 1. 5386

Neurostraße 21 sind gute **Kartoffeln**, in kleineren und größeren Quantitäten,
zu verkaufen. 5332

Ein rentables **Landhaus** wird aus freier Hand zu kaufen gesucht. Näh.
in der Expedition d. Bl. 5330

Eine fast neue **Bürger-Schützen-Uniform** ist zu verkaufen. Näheres in
der Expedition. 3576

Neurostraße 27 sind auszugshalber billig zu verkaufen: Eine Parthie ein-
thürige **Kleiderschränke**. 4673

A. Schirmer, Markt 10,

empfiehlt:

- Café-Santos**, wohlschmeckend, per Pfund 24 kr.,
" reinschmeckend, " 28 "
" grünen Java per Pfund 30, 32, 34 kr.,
" gelben Java " 36 und 40 kr.,
" hellbraunen Java per Pfund 42 kr.,
" braunen und feinstbraunen Java per Pfund 44 und 48 kr.,
" grünen Ceylon per Pfund 36, 38, 40, 42 kr.,
" Perl-Ceylon per Pfund 42 kr.,
" Mocca per Pfund 30, 42, feinst 48 kr.,

bei Abnahme von 10 Pfund billiger.

5572

Osterhasen und Eier

von Zucker, Chocolate, Biscuit etc., empfiehlt

5586

Conditior **Gottlieb**, Langgasse 17.

Schöner Lattigsalat

ist zu haben, sowie auch während der Feiertage, bei

5486

Peter Dezius, Gärtner, Gartenfeld 1.

Göttinger Cervelatwürste

bester Qualität, in Rinds- und Schweinedärmen, empfiehlt

5573

A. Schirmer, Markt 10.

Photographie: Visitenkarten in 3 Stell. 25 Stück 7 fl.,
in Gruppen von 36 kr. an.

5536

E. Hering, Phot. (engl. Kirche).

Bleichstraße 11 ist ein starker einspänniger **Wagen** billig zu verk. 5580

Kanarienvögel (Männchen und Weibchen), sowie zwei große **Heden** billig
zu verkaufen Nerostraße 32. 5577

71 Ruthen 39 Schuh **Bleichwiese** am Faulweidenborn, neben Jacob
Stuber, 24 Ruthen 39 Schuh **Ader** auf der alten Bach sind zu verpachten
5571 durch **Peter Seiler**.

Mauergasse 9 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen; auch kann ein reinliches
Mädchen Schlafstelle erhalten. 5443

Mehrere **Kisten** werden billig abgegeben bei

5526

Louis Süss, Langgasse 24.

Kanarienvögel (Weibchen) sind zu verkaufen Geisbergstraße 10. 5524

Kanarienvögel und eine **Hede** sind billig zu verk. Adlerstr. 20, r. 5566

Ein **Clavier**, zum lernen, ist billig zu verkaufen. Näheres Exped. 5555

Zu verkaufen: eine **Gefindebettstelle**, ein Stuhl und ein großer Verschlag
Faulbrunnenstraße 9, zwei Stiegen hoch. 5222

Bettstelle mit Sprungfederrahme, 1 **Nächtisch**, 4 **Mahagoni-Glaslasten**,
1 **Koffer** und einige **Biquédecken** werden wegen Abreise billig abgegeben bei
5578 **Fr. Heusser**, Goldgasse 21.

Nerostraße 18 im Hinterhaus 2r Stock links sind ein Paar
und ein Paar **lederne Zugstiefeln** (neu) billig zu verkaufen. 5550

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Goldgasse 8, sondern 35 Lannus-
straße 35. A. Brühl, Schuhmacher. 5345

Gummischürzen

ist eine neue Sendung eingetroffen bei
5494

G. Rach & Comp., Reugasse 11.

Ein gut erhaltenes, bequemes Krankenwägelchen zu verk. Näh. Epped. 4739

Evangelische Kirche.

Erster Oftertag.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Consistorialrath Vohmann.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Geistl. Rath Bayer. (Communion.)
Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Pfarrer Conrady.

Zweiter Oftertag.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Prediger Siemendorf. (Ein-
führung desselben.)
Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Petsch.
Nachmittags 2 Uhr: Prüfung der Confirmanden: Herr Consistorialrath Ohly.
Clarenthal Morgens 10 Uhr: Communion, Herr Pfarrer Conrady.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Prediger Wortmann.

Katholische Kirche.

Oster-Sonntag.

Vormittags: Heil. Messen um 6, 6 $\frac{1}{2}$ und 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
feierliches Hochamt mit Predigt, Umgang und Te Deum 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Vesper, darauf Beichte.

Oster-Montag.

Vormittags: Heil. Messen um 6, 6 $\frac{1}{2}$ und 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, Militärgottesdienst
7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Vesper.

An allen Tagen der kommenden Woche ist um 5 Uhr Abends Gelegenheit zur
Beichte.

Täglich sind heil. Messen um 6, 7 und 9 Uhr.

Diejenigen Kranken, welche zu Hause ihre Oster-Communion zu empfangen
wünschen, wolle man im Pfarrhause anmelden.

Deutschkatholische Gemeinde.

Am ersten Osterfeiertage Vormittags 10 Uhr: Erbauung in der Marktschule,
geleitet durch Herrn Prediger Siepe.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am 1. heil. Oftertage, Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Am Ostermontag, Vormittags 10 Uhr: Lesegottesdienst ohne Geistlichen.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend 6 Uhr, Sonntag 10 Uhr, Mittwoch 10 Uhr, Freitag 10 Uhr.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 72) 27. März 1869.

Wiesbaden. Eröffnung des Cursaals am 1. April.

Männergesangverein „CONCORDIA“.

Montag den 29. März (2. Osterfeiertag) Abends präcis 8 Uhr:

Abendunterhaltung mit Tanz
im Saalbau Schirmer.

Entrée für Herren 24 kr., Damen frei. — Karten sind im Voraus zu haben bei Herrn Opticus E. Höhn, Langgasse.

Freunde und Gönner des Vereins ladet zu recht zahlreichem Besuche höflichst ein
Der Vorstand.

Bürger-Schützen-Ball im Römersaal

am Ostermontag den 29. März 1869.

Listen zum Einzeichnen der Bethelligung liegen bereit bei den Herren
Schwartzel, Friedrichstraße 31; Linnenkohl, Neugasse 5; Stegmüller,
Helenenstraße 19; Haack, Häfnergasse 10; Erbe, Nerostraße 22; Frensch,
Kirchgasse 32, und H. Barth, Webergasse 54.

Entrée für Herrn 1 fl.

Damen sind frei, müssen jedoch in den Listen namentlich aufgeführt werden.

Zu diesem Balle ladet freundlichst ein

4629

Der Vorstand des Bürger-Schützen-Corps.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,
empfehlte zu bekannt billigen Preisen das Neueste in:

Putz-Artikeln,

als: **Bänder, Spitzen, Tulle,** ächten Pariser **Blumen** und
Hutfaçons,

Tüll-Façons per Stück von 6 fr. anfangend, im Duzend billiger,

Strohhüte in größter Auswahl,
fertige Frühjahrs-Hüte, Putz-Hauben
und Coiffuren. 501

Mein Lager in

Leinen und Gebild

bringe in empfehlende Erinnerung.

Ganz besonders mache aufmerksam auf eine aus-
gezeichnet schöne, solide

¹²/₄ breite Leinwand zu Betttüchern ohne Naht
von 56 fr. an per Elle bis zu den feinsten Sorten,

H. W. Erkel,

3427

Webergasse 4.

Crinolinen und Corsetten

sind in Auswahl zu den billigsten Preisen neu eingetroffen bei

4592

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Herrn= Hemden 1 fl. 18 fr., Crinolinen von 20 fr. an, Corsetten 48 fr.,
Glace-Handschuhe von 18 fr. an, Mechanik 6 fr., Frauen-
Pantoffeln 36 fr., Herrnbinden 12 und 18 fr., Hosenträger von 9 fr. an,
Frauenstrümpfe 24 fr., Herrnsocken 18 fr., Reis- und Frisirkämme 3 und 6 fr.
480 bei **G. Burkhard, Michelsberg 32.**

Ph. Vef, Schuhmacher, **Ellenbogengasse 9,**

empfehlte sein Lager, auf's Beste assortirt in allen Herren- und Damen-
Schuhen und -Stiefeln, Pantoffeln, Kinderstiefeln, in selbstverfertigter Waare
und großer Auswahl zu billigen Preisen; besonders mache auf eine ziemlich
Barthie Knabenstiefel, für Konfirmanden sich eignend, aufmerksam. 5075

2 Neugasse 2.

Betragene Damen- und Herrn-Kleider
werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export
angekauft, sowie Goldborden und Stickereien. **Gerhardt.** 531

Für die bevorstehende **Frühjahr-Saison** erlauben wir uns, unser
wohlaffortirtes Lager aller Arten

Herren- und Knaben-Anzüge,

sowie die **neuesten Stoffe** in
deutschen, franz. & engl. Fabrikaten,
welche in kürzester Zeit auf Maß angefertigt werden, in empfehlende Erinnerung
zu bringen.

Jaquets und Sackröcke von	8 fl. — fr. an,
Tuch- und Buxlin-Hosen von	5 " — " "
Tuch- und Buxlin-Westen von	2 " 30 " "
schwarze Tuchröcke von	10 " — " "
mit Seidenfutter von	16 " — " "
Frühjahrs-Übergieher von	10 " — " "
Haus- und Comptoir-Röcke von	2 " — " "
Schlaf Röcke von	5 " — " "
Knaben-Anzüge von	8 " — " "
Confirmanden-Anzüge von	12 " — " "

L. & M. Dreyfus,
Lauggasse Nr. 53, am Kranzplatz,
neben dem „schwarzen Bock“.

3616

Rouleaux-Drell,

$\frac{7}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{9}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{11}{4}$, $\frac{12}{4}$ breit in schwerster Qualität empfiehlt
zu sehr billigen Preisen

3882

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Schuh- und Stiefel-Lager

von **Fr. Lamberti**, Häfnergasse 13,

empfehlte hiermit alle Arten selbstverfertigte Schuh- und Stiefelwaaren zu
den billigsten Preisen.

5396

Ausverkauf.

Ph. Roos, Kirchgasse 21, empfiehlt sein bestaffortirtes Schuh- und
Stiefel-Lager, um damit zu räumen, zu den billigsten Preisen.

2455

Nähmaschinen-Nadeln

zu allen Maschinen, als: Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Howe, Ober,
Singer &c, sowie alle Sorten Nähmaschinen in feinen Etuis, empfehlen

5494

G. Bach & Comp., Kengasse 11.

H. Wenz, Conditor,

Spiegelgasse 4,

empfiehlt seine

5395

Ausstellung von Ostergegenständen.

Feinstes Kunstmehl per Kumpf 1 fl. 4 fr.,
feinsten Vorschuß per Kumpf 56 fr.,

Citronat, Orangeat, Rosinen, stielfrei, Corinthen, Eiergemüsenudeln, ital. Macaroni, sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen empfiehlt

5421

M. Buchner,

Friedrichstraße 39, Ecke der Schwalbacherstraße.

Adolph Becker, Schwalbacherstraße 31,

empfiehlt

feinsten Vorschuß, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Orangeat, Stampfmelis, Zimmt, Chocolate, Thee zu den billigsten Tagespreisen, sowie reingehaltene in- und ausländische

Weine, Schaumweine &c.

5372

Feinstes Vorschuß-Mehl,

trockene Kunst-Hefe,

Rosinen, Corinthen, Sultaninen,

Citronat, Orangeat, Mandeln,

feinsten Ceylon-Zimmt, gemahlene Raffinade,

prima Schmelzbutter und Schmalz, sowie

schöne Citronen und Orangen,

Tafel-Rosinen, Prinzeß-Mandeln,

Datteln und Feigen empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 5357

Melis im Brod, per Pfd. 17 fr.,

feinsten Melis im Brod, per Pfund 18 fr.,

feinste Raffinade . . . " " 19 "

gestoßenen Melis . . . " " 18 "

gestoßene Raffinade . . . " " 20 "

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 5484

Melis im Brod per Pfd. 17 fr.,

Feinsten Biscuit-Vorschuß per Kumpf (8 $\frac{1}{4}$ Pfd.) 56 fr.

5214

J. Haub, Ecke der Häfner- und Mühlgasse.

Colonial-Raffinade

in ☐ Würfeln geschnitten und elegant verpackt in Kistchen von 5 und 10 Pfund, per Pfund 22 fr., empfiehlt

5475

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab dem
Herrn Kaufmann Ph. Nagel, Friedrichstraße 28, hier
 den Verkauf meiner Flaschenweine übertragen habe und können dieselben zu
 nachfolgend verzeichneten Preisen, wie auch bei mir selbst bezogen werden.

Wiesbaden, den 22. März 1869.

August Beyerle.

1857r. 1858r. 1862r. 1865r.

	per $\frac{1}{2}$ Litre ohne Glas	— fl.	24 kr.
Oanbenheimer	" " " " "	—	" 30 "
Erbacher	" " " " "	—	" 36 "
Miersteiner	" " " " "	—	" 42 "
Gattenheimer	" " " " "	—	" 48 "
Rüdesheimer	" $\frac{3}{4}$ " " "	1	" — "
Rauenthaler Berg	" " " " "	—	" 36 "
Ingelheimer rother	" " " " "	1	" — "
Altmannshäuser	" " " " "	1	" 6 "
Malaga (alt)	" " " " "	1	" 36 "
Madagras	" " " " "	1	" 45 "
Monifirender Rheinwein	" " " " "	1	" — "

Ober-Ingelheimer Rothweinverkauf,

Mainzerstraße 16:

1te Qualität die $\frac{1}{2}$ Litre-Flasche 1 fl. 12 kr.

2te " " " " " 1 fl.

Niederlage davon, Schwalbacherstraße 31, bei Herrn **Adolph Becker:**

1te Qualität die $\frac{3}{4}$ Litre-Flasche 1 fl.

2te " " " " " 48 kr.

In Gebinden von $\frac{1}{2}$ Ohm an billiger. 5392

Für die Festtage

empfehlen wir von unserem Weinelager: Lorch 18 kr., Mersteiner 27 kr.,
 Oppenheimer Goldberg 36 kr., Rüdesheimer (Auslese) 54 kr., Rauenthaler
 (Auslese) 1 fl. 12 kr., sowie Altmannshäuser zu 54 kr. per Flasche (ohne Glas).

Gestützt auf die Zufriedenheit aller uns bis jetzt Beehrenden, können wir
 diese Weine, hinsichtlich ihrer Güte und Preiswürdigkeit bestens em-
 pfehlen und bitten um gütigen Zuspruch.

Menche & Becker,

Tabak-, Cigarren- und Weinhandlung, Goldgasse 21, in der Munderhöhle.

Mehl-Niederlage.

Das als vorzüglich anerkannte Kunstmehl der Brodfabrik Hausen hält vor-
 rätig in Orig.-Päckchen von 12 $\frac{1}{2}$ und 25 Pfd. zu Fabrikpreisen die Specerei-
 waaren-Handlung von

F. Strasburger,

5281

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Feinstes Kunstmehl per Rumpf 1 fl. 4 kr.,

feinsten Vorschütz per Rumpf 56 kr.,

Prima-Schmelzbutter per Pfund 32 kr.,

Prima-Schweineschmalz per Pfund 27 kr.,

sowie alle übrigen Colonial- & Specereiwaren zu gleichen, in diesem
 Blatte angezeigten billigsten Preisen in bester Qualität empfiehlt

5312

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Kirchgasse 25 sind außbaum-polirte Bettstellen billig zu verkaufen. 4587

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen
bei

527

G. W. Winter,

Webergasse 9.

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Monnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

527

Webergasse im Hotel de Nassau.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Querfeld,**

empfehlen sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 528

Daubitz'scher Kräuter-Liqueur,

in frischer Sendung, per Flasche 42 kr. und bei Abnahme von 6 Flaschen 40 kr.
Alleinige Niederlage bei

3289

A. Thilo, Kirchgasse 10,

vis-a-vis dem Nonnenhof.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten
Abnahme **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10. 395

Niederlage

2282

des Hauses **A. Salles fils** in **Paris**

in conservirten Ekwaaren

bei **Kremer & Dietz**, Friedrichstraße 6.

Weine,

weiße und rothe Tisch- und Tafelweine,

Punsch-Essenzen & Liqueure

empfehl
1082

F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Zum Schlüssel,

Kirchhofsgasse 3.

Kirchhofsgasse 3.

Weinverkauf

per Flasche 18, 24, 30, 36, 48 fr. und höher, Frank-
furter Bier per Glas 4 fr., per Flasche 7 fr., in Fässern
billiger, vorzüglicher Apfelwein per Schoppen 4 fr.,
Selterser Wasser per Krug 10 fr.

2629

A. Thilo, Kirchgasse Nr. 10,

vis-à-vis dem „Nonnenhof“,

empfehl sein frisch assortirtes Lager in allen Arten von

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Klee-Samen,

sowie in acht englischem Negras und Gras-Samen zu Anlegung einer
Wiese und eines Bleich- oder Gartens, bestehend aus lauter unsere
Winter ausdauernden feinen Sorten, unter Zusicherung prompter und billigster
Bedienung.

3290

Grosse vollsaftige Messina-Apfelsinen, Dünnschaalige Messina-Citronen

empfehl billigst

5318

Chr. Ritzel Wwe.

La Alpen-Schmelzbuter per Pfund 34 fr.,

feinstes Schweineschmalz per Pfund 28 fr.,

feinsten Vorschuss per Kumpf 56 fr. und höher,

sowie gestoßenen und ganzen Melis, Fench, Corinthen, Rosinen und schöne
große Mandeln empfehl

5328

Hermann Rühl, vorm. Jacob Rath,
Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Flaschenbier-Verkauf

von A. Moos, Kirchgasse 19.

Frankfurter Bier . . . per Flasche 8 fr. ohne Glas,

Mainzer Actienbier . . . " " 9 " " "

Wiener Märzenbier . . . " " 9 " " "

Münchener Doppelbier . . . " " 12 " " "

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus.

3349

Auswanderer nach Amerika

befördert reell und billigst

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 5018

Apollinaris-Wasser.

Zufolge Uebereinkunft mit Herrn W. Berghof in Wiesbaden habe ich demselben für Wiesbaden und Umgegend den alleinigen Verkauf des Wassers vom Apollinarisbrunnen übertragen und bitte meine verehrlichen bisherigen Abnehmer, ihre Beziehungen durch Herrn W. Berghof zu machen, indem derselbe stets frische Füllung auf Lager hat.

Apollinarisbrunnen, im März 1869.

Der Brunnen-Eigenthümer.

Georg Krenzberg.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce empfehle ich mich dem geehrten Publikum mit obigem Wasser und verspreche stets prompte Bedienung.

$\frac{1}{2}$ Krug mit Krug 10 fr., ohne Krug 8 fr.

$\frac{1}{3}$ " " " 7 " 6 "

Wirthen gewähre ich einen entsprechenden Rabatt.

Hochachtungsvoll

4603

W. Berghof, Kochbrunnenplatz 1.

Selterswasser,

stets in frischer Füllung, empfiehlt in $\frac{1}{2}$ Original-Krügen à 10 fr., sowie alle anderen Sorten Mineralwasser

3349

A. Moos, Kirchgasse 19.

Hasen, Lämmer und Eier

von Biscuitmasse, empfiehlt

5395

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Für die Feiertage empfehle eine schöne Auswahl in Ostergegenständen, alle Sorten Kuchen von Gefenteig, Torten, Badwerk, sowohl vorrätzig als auf Bestellung schnellstens angefertigt.

5460

H. Memberger, Conditor, Langgasse 39.

Messina-Orangen und -Citronen

empfehl

5474

Hermann Rühl,

Ecke der Rheln- und Moritzstraße.

Bestes Zuckerrübenkraut per Pfund 7 fr., holländ. Zuckersyrup 12 fr., feinstes Traubengelée 14 fr., reinen Honig 16 fr., weißen Zucker 18 fr., türkische Zwetschen 8 fr., Bamberger 6 fr., Gemüßnudeln 10 fr., wirkliche Eiernudeln 16 fr., Macaroni 20 fr., bestes Schweineschmalz 27 fr., rein-schmeckend Salatöl per Schoppen 22 fr. bei

5214

J. Haub, Ecke der Häfner- und Mühlgasse.

Feinsten Biscuit-Vorschuß per Kumpf 56 fr.,

Prima Schweineschmalz per Pfund 27 fr.

empfehl

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

5309

Die beste Qualität Mehl von der Dillenburg'schen Dampfmühle à 1 fl. per Kumpf, empfiehlt

F. L. Schmitt.

5428

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (III. Beilage zu No. 72) 27. März 1869.

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Ich habe nunmehr die Aufzeichnung der selbstständigen Bewohner hiesiger Stadt für den im Juni l. Js. erscheinenden zehnten Jahrgang des Adressbuches mit Berücksichtigung der im April eintretenden Wohnungs-
veränderungen vollendet. Dabei habe ich jedoch verhältnißmäßig viele Familien gefunden, welche bis jetzt noch nicht anderweit gemiethet haben, aber auch einzelne Häuser, in welchen noch Wohnungen zu vermieten sind. Ich ersuche daher jene Familien, mir, sobald sie eine Wohnung gemiethet, davon Anzeige machen zu wollen, wie ich auch alle Hauseigenthümer, welche von jetzt an bis zum Erscheinen des Adressbuches noch Vermietungen vornehmen, freundlichst ersuche, mir Vor- und Zunamen und Stand oder Gewerbe ihrer Miether sofort mittheilen zu wollen, damit ich eine möglichste Vollständigkeit des Adressbuches erzielen kann. Ueberhaupt aber richte ich an alle Diejenigen, welche nur irgendwie ein Interesse an dem Erscheinen eines zuverlässigen Adressbuches haben, die freundliche Bitte, falls sie im letzten Jahrgange Unrichtigkeiten oder Auslassungen gefunden haben sollten, mir ihre Berichtigungen bald gefälligst zugehen lassen zu wollen. Ebenso sind mir auch genaue Mittheilungen von allen in jüngster Zeit hierher Uebergezogenen willkommen, welche etwa befürchten sollten, daß ihre Adressen nicht richtig eingetragen werden könnten.

Wiesbaden, den 24. März 1869.

5354

Wilh. Joost, Bürgermeistereigebülfe.

Von meiner Reise zurückgekehrt, bin ich Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr zu sprechen.

Dr. Makower, prakt. Arzt,
Lannusstraße 29.

5174

Aecht englischen Gussstahl, I. Qualität,
in allen gangbaren Dimensionen und Facons empfehlen

Bimler & Jung, Marktstraße 13. 4637

Beste Schmelzbutter und Schweineschmalz
empfiehlt
A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 5388

Beste frische Schmelzbutter

im Anbruch, per Pfund 32 kr., empfiehlt
5485

A. Schirmer, Markt 10.

Feinste Gothaer Cervelatwurst

bei Heincr. Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41. 5467

Möbel-Lager,

533

17 Kirchgasse 17.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein wohlassortirtes

Möbel-Lager,

von den einfachsten, zu jedem häuslichen Bedarf nöthigen Gegenstände, bis zu den feinsten Luxus-Möbeln, in guter Arbeit und zu billigen Preisen.

Besonders mache auf eine große Anzahl neuer, eleganter completer Herrschafts-, sowie auf einfachere Dienstboten-Betten aufmerksam.

C. Leyendecker.

Fabrik und Lager

aller Arten

Holz- und Polstermöbel, Betten 2c.

Garantie 1 Jahr. Preise billigt.

H. Dibelius,

2880

Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3.

Ein feines Sopha (Pompadour),

„ Fauteuil,

„ Chaise longue,

„ lackirter Schrank,

Bettstellen mit Sprungfedermatratze 2c.,

alles ganz neu, sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

5302

Lithographirte Miethcontracte

(per Stück 3 Kreuzer)

5179

bei Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Specereigeschäft zu übergeben,

in geeigneter Lage und gutem Betrieb, unter annehmbaren Bedingungen
Näheres Expedition.

5334

Ein Bratofen (fast neu), ein Schiff mit Steinplatte (für Herd), ein großer Zinkkasten (Wasserstein), 2 Thorabweiser (Sandstein), ein eichenes Treppengeländer (6' grad 3' steigend), 7 eichene Fensterbrüstungen, 3 große Zapfenbretter (Geschirrhalter) 2c. sind zu verkaufen bei

5394

Schmied Merte, Schulgasse 7.

Spiegelgasse 1 sind mehrere Tausend Zieglerplättchen zu verkaufen.

5346

Eine Parthie Perlhühnereier sind zu verkaufen, äußerst billig, bei

5347

P. Lehr, Schulgasse.

Angora-Quasten

in schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen, empfiehlt

4620

H. Exner, Posamentier, 7 Neugasse 7.



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen
Systeme von Wheeler & Wilson,

Gove, Grober & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen,
Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Herab-
gesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für
Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse
meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Repa-
raturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Herren-Hemden,

Kragen, Manschetten und Bielefelder Brust-Einsätze

empfehlen billigst

Theodor Werner, Langgasse 8c. 1533

Frisch angekommen:

Schwarze Zeugstiefeln ohne Absätze von 2 fl. 12 kr.,
mit Absätzen von 2 fl. 30 kr. an, Kidleder- und Zeug-
stiefeln, Pantoffeln zu sehr billigen Preisen bei

5442

J. Wacker, Goldgasse 20.

Heinrich Berges, Schuhmacher,

30 Metzgergasse 30,

empfiehlt sein auf's Beste assortirtes Lager in Herren- und Damenschuhen und
Stiefeln, sowie Pantoffeln und Kinderstiefeln in selbst verfertigter Waare.

Arbeitshemden u. Kittel in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen
bei G. Burkhard, Michelsberg 32. 480

Gummiballen

in frischer Sendung und großer Auswahl von 3, 6 und 9 kr. an, sind zu
haben Ellenbogengasse 10. 3257

Ein neues Canape ist zu verkaufen Wallrißstraße 4.

5349

Saalbau Nerothal.

Sonntag den 28. März, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

Grosses Frei-Concert

in decorirtem Saale,
wobei ein gutes Glas Bier aus der Schwager'schen Brquerei verabreicht wird.
Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebiuger. 447

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag

Harmonie.

Entrée frei. Glas Bier 5 fr.

24133

„Felsenkeller“, Launusstraße.

Am zweiten Oster-Feiertage von halb 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert

à la Strauss.

Hierzu ladet freundlichst ein

C. Martins. 613

Hôtel Demme.

Während der Feiertage Salvator-Bier im Saale. Am zweiten Oster-
tage Flügel- und Streichkonzert.

5533



Hôtel Giess.

5548

Oster-Sonntag von Morgens 10 Uhr an:

Nürnbergger Bock.

Actienbierbrauerei = Wirthschaft

empfehl't über die Feiertage

5533

Salvator-Bier.

Wirthschafts-Eröffnung, Neroberg.

Einem hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich
meine Wirthschaft auf dem Neroberg wieder eröffnet habe. Für gute Speisen
und Getränke werde ich mich stets bemühen, die mich beehrenden Gäste zufrieden
zu stellen.

Achtungsvoll Georg Erath. 5519

Frische Butter per Pfund 38 fr.

Georg Linck Wwe.,

5320

Ecke der Schwalbacher- und Louisenstraße.

Gesang- und Gebetbücher,

einfach und elegant gebunden, empfiehlt in großer Auswahl billigst

Wilh. Sulzer, vorm. H. Koch-Silius,
5064 Marktstraße, vis-à-vis der Metzgergasse.

Die sämtlichen, bisher von Herrn Käsebier geführten **Schnupstabale** der Gebrüder Vogbe in Lahr, sowie **Tabale** der Gebr. Bernard in Offenbach u. A. m. empfiehlt die

Filiale der Cigarrenfabrik
Moritz Wallenfels,
5419 Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Cigarretten, gedrehte und gestopfte, mit und ohne Mundstück von 48 kr. bis zu 3 fl. 30 kr. per 100 Stück empfiehlt
5364 **J. C. Roth**, Langgasse 18.

Lagerhaus und Verkaufshalle,

17 Kirchgasse 17.

In meinem sehr geräumigen Magazin werden zu jeder Zeit ganze Mobiliare, sowie einzelne Gegenstände zur Aufbewahrung und zum Weiterverkauf angenommen.

533 **C. Leyendecker**.

Leihhaus-Taxator W. Hack wohnt Häfnergasse No. 10. 531

Leihhaus-Taxator H. Henckler wohnt Schulgasse 2. 24465

5 Thaler Belohnung.

Samstag den 20. d. M. Abends 7^{3/4} Uhr ist aus dem geschlossenen Hofraum des Hauses Nerostraße 22 ein junger, schwerer, schwarzer Binscher mit weißem Fleck auf der Brust, auf den Namen Caro hörend, abhanden gekommen. Wer denselben im 2. Stock des Hinterhauses daselbst zurückbringt, oder über dessen Verschwinden sichere und bestimmte Auskunft ertheilt, erhält obige Belohnung. 5380

In der Wilhelmstraße wurde ein schwarzes **Holzkröbchen** (Wildbad) verloren. Man bittet um Abgabe gegen eine Belohnung Geisbergstr. 13. 5509

Verloren ein **Buch**, enthaltend 2 Pässe und mehrere Zeugnisse (italienisch), auf den Namen Heinrich Hoher, Courier aus Rom, lautend. Man bittet um Abgabe bei Königl. Polizei-Direction. 5561

Am Mittwoch Mittag wurde zwischen 12 und 1 Uhr ein **Bogenstück** von Eichen-Holz von der Hochstätte bis in die Kirchgasse verloren. Abzugeben Hochstätte No. 26. 5534

Verloren aus der Tasche ein neues unteres **Gebiß**. Abzugeben in der Exped. d. Bl. gegen Belohnung. 5512

Eine gewandte Verkäuferin wird in ein Band- und Weißwaaren- und eine solche in ein Garn- und Kurzwaaren-Geschäft gegen hohes Salair nach Mainz gesucht. Schriftliche Offerten unter B. C. besorgt die Exp. d. Bl. 5370

Zwei ordentliche Wascheute finden dauernde Beschäftigung Stiftstraße 9. 5461

Eine gelübte Kleidermacherin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung.
Näheres Steingasse 21 eine Stiege hoch. 5528

Stellen-Gesuche.

Ein Spülmädchen wird in einen hiesigen Gasthof gesucht. Eintritt auf
1. April. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden in der
Expedition d. Bl. 4922

Gesucht wird auf den 1. April eine ältliche Person, welche gute Zeugnisse
besitzt und bürgerlich kochen kann. Näheres Expedition. 5408

Eine tüchtige Haushälterin wird in ein Badhaus gesucht. N. Exp. 5442

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht,
wird gesucht. Näheres Expedition. 5450

Gesucht ein junges, braves Mädchen und kann sogleich in Dienst treten.
Näheres zu erfragen Saalgasse 20. 4324

Ein braves, gebildetes Kinder mädchen gesucht. Näheres Exped. 5307

Ein braves Dienstmädchen gesucht. Näheres Langgasse 8a. 5363

An English Lady wishes to enter a German family on reciprocal
terms. Apply Expedition of this paper. 5362

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Friedrichstraße 2,
Parterre. 5306

Ein Hausmädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht.
Näh. Marktplatz No. 8. 5098

Ein Mädchen, das in der Hausarbeit, sowie im Serviren und Nähen geübt
ist, sucht zum 1. Mai bei einer feinen Herrschaft als Hausmädchen oder in
einem Hotel als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Hainerweg 1. 5406

Ein Dienstmädchen wird gesucht Ellenbogengasse 15. 5436

Ein anständiges Mädchen von achtbaren Eltern, welches Kleidermachen,
Weißzeugnähen und Hausarbeit verrichten kann, sucht eine Stelle bei einer
stillen Familie oder bei Fremden. Näheres Expedition. 5440

Ein reinliches Hausmädchen und ein starker Regelsjunge werden auf den
1. April gesucht von Ad. Maurer, Geisbergstraße 1. 5476

Ein ordentliches Hausmädchen, welches Haus- und Küchenarbeit übernimmt,
wird auf 1. April gesucht. Näheres Nerostraße 24. 5493

Eine gebildete Engländerin sucht eine Stelle als Erzieherin in einer guten
russischen oder deutschen Familie. Näheres Expedition. 5336

Eine gesetzte, solide Person sucht eine Stelle als Köchin in einem Badehause
oder in einer Restauration. Näheres Expedition. 5506

Gesucht für den 1. April ein braves Hausmädchen, welches waschen, nähen
und bügeln kann. Näheres in der Expedition. 5497

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet sofort einen Dienst
Helenenstraße 15, 2r Stod. 5539

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen wird für ein Hotel
gesucht. Näheres Expedition. 5551

Mainzerstraße 28 wird ein anständiges zu jeder Hausarbeit williges Dienst-
mädchen auf 1. April oder einige Tage später gesucht. 5562

Es wird ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Haus-
arbeit gründlich versteht, gegen guten Lohn gesucht. Eintritt auf gleich oder
1. April. Näheres in der Expedition. 5513

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit ver-
steht, wird zum 1. April gesucht. Wo, sagt die Expedition. 5560

Ein Mädchen wird auf den 1. April gesucht Michelsberg 21. 5568

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf den 1. April ge-
sucht Langgasse 31. 5569

Gesucht

wird eine Kammerjungfer, am liebsten eine Französin, welche etwas Kleider machen, sowie gut Weißzeug nähen und frisiren kann. Näheres im Eölnischen Hof No. 14. 5556

Gesucht wird ein reinliches Mädchen zur Aushilfe. Näheres zu erfragen Moritzstraße 11. 5517

Ein braves, reinliches Mädchen sucht bis zum 5. April eine Stelle als Zimmermädchen in einem feinen Privathaus, oder zu einer stillen Familie als Mädchen allein; gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Zu erfragen Adelsheidstraße 18, Parterre. 5231

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle auf 1. April. Das Nähere in der Expedition. 5563

Ein Lehrlinge gesucht von E. Kaltwasser, Dreher, Steingasse 13. 5109

Ein Lehrlinge gesucht bei Steinhauer E. Roth. 4880

Ein in der Krankenpflege erfahrener Krankenwärter, ledigen Standes, welcher deutsch und französisch spricht und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle bei einem kranken Herrn, zur Pflege oder Bedienung. Offerten unter J. B. beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6190

Ein Uhrmacherlehrling gesucht. Näheres Expedition. 5414

Römerberg 9 wird ein Schlosserlehrling gesucht. 3631

Ein tüchtiger Hausbursche wird gesucht. Näheres Expedition. 5327

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei

Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 3881

In ein Hotel wird ein Kutscher, der Zeugnisse seiner Tüchtigkeit aufweisen kann, gesucht. Näheres Expedition. 5411

Lehrlingsstelle

offen in einer hiesigen en gros Handlung. Näheres Expedition. 5496

Ein Junge kann das Spenglergeschäft erlernen Schulgasse 13. 5381

Ein mit guten Zeugnissen versehener Mann, sprachkundig, sucht Stelle als Portier, Badaufscher oder sonst passende Beschäftigung. Näh. Exped. 5455

Ein Lehrlinge wird gesucht von Schmidt, Glaser, Langgasse 14. 5424

Einen Lehrling sucht Mechaniker E. Schmidt, Emserstraße 29c. 4139

In den Kurbaanlangen werden noch fortwährend Arbeiter angenommen

Gedr. Süsmayer. 5510

Ein Schuhmacherlehrling gesucht. Näheres Expedition. 5507

Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen bei

Ferd. Suhl, Nerostraße 18. 5531

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Nerostraße 22. 5537

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Franz Demant, Schuhmacher. 5564

Ein Hausbursche von 16—18 Jahren wird gesucht. Näh. Exped. 5552

Ein tüchtiger, solider Hausknecht, der jedoch alle Feldarbeiten versteht, gesucht. Da der Lohn mehr als hundert Thaler beträgt, wollen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres Expedition. 5529

5000, 3000, 2000, 700, 500 fl. sind sofort gegen doppelte Sicherheit auszuleihen, auch Gelder gegen persönliche Sicherheit bei

Friedrich Schaus, Mauerergasse 1. 5454

Logis-Gesuche.

Eine kleine, anständige Familie sucht auf 1. April l. J. eine Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern nebst Zubehör. Näheres unter J. K. A. M. bei der Expedition d. Bl. 5227

Gesucht wird in der Wilhelm-, Adelhaid- oder Rheinstraße, von August oder September an eine unmöblirte Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Küche pro Jahr zu miethen. Schriftliche Offerten unter A. B. N.... beliebe man an die Expedition d. Bl. abzugeben. 5356

Auf den 1. Juli wird für eine stille, kleine Familie in einem Landhause oder nahe an Anlagen eine unmöblirte Wohnung mit 7—8 Zimmern, nebst Zubehör zu miethen gesucht. Näh. bei A. Seyberth, Kirchgasse 4a. 5557

Eine ruhige Familie sucht auf 1. April oder 1. Mai eine Wohnung von circa 2—3 Zimmern, Küche, nebst Zubehör. Näheres Expedition. 5579

Ein Stall für zwei Pferde mit oder ohne Wohnung wird sofort zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. 5541

Adlerstraße 5 kann ein Stübchen ohne Bett abgegeben werden. 5532

Faulbrunnenstraße 1 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5355

Faulbrunnenstraße 9 ist auf Ostern d. J. ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 195

Frankfurterstraße 5a sind freundliche Zimmer mit Kost auf den 1. April zu vermieten. 5515

Friedrichstraße 30 ist ein kleines möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 5522

Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 5175

Kirchgasse 11 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5570

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost auf 1. April zu verm. 5575

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4391

Schwalbacherstraße 20 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu verm. 5540

Wellrigstraße 13 Parterre ist ein unmöblirtes Zimmer mit Garderobe auf 1. April zu vermieten. 5439

Die Villa der Frau von Voël, Bierstädterstraße 13, auf das Vollständigste möblirt, ist zu vermieten. Herr Oberappellationsgericht-Procurator Dr. C. Großmann (Louisenplatz 2) wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu ertheilen. 5111

Ein großes, möblirtes Zimmer mit 2 Betten und bürgerlicher Kost ist an 2 Einjährige zu vermieten. Näheres Wellrigstraße 14, 2 St. hoch. 5559

Laden. Der seither von uns innegehabte Laden, Marktstraße 13, ist vom 1. October a. c. ab anderweit zu vermieten.

Bimler & Jung. 4553

Mehrere anständige Leute können gute Kost und Logis erhalten bei billiger und reeller Bedienung bei Frau Müller, Römerberg 7. 5546

Allen Denen, die an dem Verluste unserer lieben Frau und Mutter, **D. Assmus**, so herzlich Antheil nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, besonders den Herrn Musikern, unsern tiefgefühlten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen. 5520